

**Oberseminar:
Aktuelle Fragen der Alten Kirchengeschichte**

Zeit: Mo, 16-18 Uhr	Raum: GABF 04/354	Beginn: 18.10.2020	Anmeldefrist: 30.10.2020
Dozent*in: Prof. Dr. Josef Rist	Sprechstunde: Di, 10-12 Uhr	Büro: GA 6/140	Tel.: 32-24703
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich <u>präsenstisch</u>/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet): Im Fall einer digitaler Umsetzung finden Zoom-Meetings statt.</i>			
B. A.:	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020035	
M. A.:	Mag. Theol.:		

Das Oberseminar hat zwei Ziele. Einerseits werden aktuell am Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte laufende bzw. beabsichtigte Arbeiten, von der BA-Arbeit bis zur Dissertation, besprochen.

Andererseits wird ein zentrales Werk aus dem Kanon der frühchristlichen Literatur gemeinsam gelesen und kommentiert. Im Wintersemester 2021/2022 ist dies die Schrift *De mortibus persecutorum* (Über die Todesarten der Verfolger) des Rhetoriklehrers Lucius Caecilius Firmianus Lactantius (gestorben um 325). Nach Wlosok wohl zwischen Herbst 313 und Sommer 316 entstanden, ist das Werk ein beeindruckendes „Dokument einer Zeitenwende“ (Städele 1998). In apologetischer Absicht schildert Laktanz in 52 Kapiteln als Augenzeuge in unmittelbarer Nähe zu den Regierenden den Übergang von der letzten großen Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian (Kapitel 10-15) über die Schlacht an der Milvischen Brücke (Kapitel 44) hin zur von Konstantin und Licinius in der Mailänder Vereinbarung 313 niedergelegten Religionsfreiheit (Kapitel 48).

Für die Teilnahme ist die persönliche Anmeldung beim Dozenten nötig.

Literaturhinweis:

- Text mit Übersetzung: Laktanz: *De mortibus persecutorum* – Die Todesarten der Verfolger. Übersetzt und eingeleitet von Alfons Städele, Turnhout 2003 (Fontes Christiani 43).
- Zu Autor und Werk vgl. die Einleitung ebd. 7-88 bzw. V. Fàbrega, Artikel Lactantius. In: RAC 22 (2008) 795-824 sowie A. Wlosok, Lactantius. In: Handbuch der lateinischen Literatur der Antike. Band 5, München 1989, 375-404.